

Die GwG

Die Gesellschaft für Personzentrierte Psychotherapie und Beratung (früher: Gesellschaft für wissenschaftliche Gesprächspsychotherapie) wurde 1970 gegründet und ist der größte europäische Fachverband für Beratung, Coaching, Supervision und Fortbildung auf der Grundlage Humanistischer Psychologie. Der Personzentrierte Ansatz wurde von Carl R. Rogers im 20. Jhd. begründet und ist inzwischen in allen beruflichen Feldern der Ansatz für Gesprächsführung, Beratung und Coaching.

Termine*

- | | |
|---------------------|--------------------|
| 1. 11.-12.10.2024 | 6. 09.-10.05.2025 |
| 2. 22.-23.11.2024 | 7. 13.-14.06.2025 |
| 3. 17.-18.01.2025 | 8. 11.-12.07.2025 |
| 4. 28.02.-1.03.2025 | 9. 29.-30.08.2025 |
| 5. 04.-05.04.2025 | 10. 19.-20.09.2025 |

*Änderungen möglich

Die Präsenzblöcke finden jeweils Freitag und Samstag statt.

Kosten

2.159,00 € (inkl. USt., Gebühren f. Kolloquium, zuzüglich Literatur, Lehrberatung, Reise- und ggfs. Übernachtungskosten) monatlich zahlbar; Ermäßigung für Studierende auf Anfrage.

Kursort

Frankfurt/M

Kursleitung Barbara Wirkner

Diplompädagogin, Personzentrierte Beraterin, Coachin und Supervisorin (GwG, DGSv), zertifizierte Kursleitung für Personzentrierte Beratung (GwG). Tätig in den Bereichen Beratung, Coaching, Supervision, Organisationsberatung, Personal- und Teamentwicklung; Lehrsupervisorin, Lehrberaterin.

In Kooperation mit Gabriela Eich

Diplomtheologin, Religionspädagogin, Entspannungspädagogin, Personzentrierte Beraterin (GwG) sowie Kursleitung für Personzentrierte Beratung (GwG).

In Gedenken und mit Widmung an meine langjährige Mentorin Ilse Lenski.

Bewerbung:

- Berufsbiografie (tabellarisch)
- Qualifikationsnachweise
- Motivationsschreiben

Kontakt und Anmeldung:

Barbara Wirkner
Beratung für Person & System
Am Hauptbahnhof 10
Englischer Hof
60329 Frankfurt am Main

069 – 173 204080
info@personundsystem.de
www.personundsystem.de

Personzentrierte Beratung GwG

Modul 3 2024 - 2025

Weiterbildung in Frankfurt/Main

SICHERHEIT UND BALANCE IN PROFESSIONELLEN GESPRÄCHEN

In professionellen Gesprächen sind zahlreiche Aspekte wirksam, und es gilt, die damit verbundenen Anforderungen in Balance zu bringen. Zentral ist dabei die adäquate Beziehungsgestaltung, die sich unterscheidet nach

- **Position, Rolle und Aufgabe**
- **dem Kontext der Organisation**
- **den Zielvorgaben und**
- **Handlungserfordernissen.**

Der Erfolg hängt ab von der Sicherheit, die die Beraterin bzw. der Berater im jeweiligen Gesprächsverhalten zeigen.

Sicherheit meint hier vor allem die Fähigkeit, mit dem Gegenüber so in Kontakt zu kommen, dass Vertrauen gebildet und konstruktive Entwicklung ermöglicht werden kann.

Mit der Weiterbildung sprechen wir an:

- Fach- und Führungskräfte
- Team- und Gruppenleitungen und allgemein
- Menschen deren Alltag von unterschiedlichen Gesprächssituationen geprägt ist, wie z.B. Konfliktgespräche, Gespräche mit Mitarbeitenden, Kund*innen, Klient*innen, Angehörigen etc.

Diese Weiterbildung entwickelt Fähigkeiten und Ressourcen in den genannten Arbeitsbereichen und stärkt Ihre Gesprächsführungs- und Beratungskompetenz.

Dauer und zeitlicher Umfang

Die Weiterbildung dauert ca. 1 Jahr und umfasst 310 Stunden (à 45 Minuten), davon

145 Std. mit Ausbilderin

- Theorie
- Methodik
- Weiterbildungssupervision
- Selbsterfahrung

165 Std. in Eigenverantwortung

- 20 Std. kollegiale Gruppenarbeit
- 60 Std. Eigenstudium
- 70 Std. Beratungspraxis
- 15 Std. Lehrberatung

Teilnahmevoraussetzungen

Hochschulabschluss

Mindestens zwei Jahre berufliche Praxis
erfolgreiche Teilnahme und Abschluss in

- Personenzentrierte Gesprächsführung bzw.
- Personenzentrierte Beratung Modul 1 und 2
- weiterbildungsbegleitende dokumentierfähige Beratungspraxis
- Bewerbung und Aufnahmegespräch

Besonderheiten des Kurses

- Kleine Lerngruppe
- Individuelle Begleitung
- Einzelgespräche

Inhalte

- Personenzentrierte Beratung im Einzel- und Mehrpersonensetting in unterschiedlichen Kontexten und Praxisfeldern
- Prozessplanung, Differenzielle Diagnostik, Krisen, Krisenintervention und Krisenmanagement
- Konfliktbewältigung, -bearbeitung und -management
- Dokumentation und Evaluation von Beratungsprozessen
- Gender, Diversity und interkulturelle Aspekte
- Berufsethische Prinzipien
- Selbstreflexion und Selbsterfahrung in der Lerngruppe
- Entwicklung von Kompetenzprofilen
- Supervision der Lernprozesse
- Lehrberatung

Abschluss

Die Weiterbildung endet mit einer schriftlichen Abschlussarbeit und einem Kolloquium.

Bei erfolgreichem Abschluss kann bei der GwG das Zertifikat

Personenzentrierte Beraterin GwG
Personenzentrierter Berater GwG

beantragt werden.
